



HALLO, WIE GEHT'S?

ZIELE

- Hemmungen abbauen
- Spracherwerb

ZIELGRUPPE

Alle

ANZAHL DER TN

Mindestens 5 Teilnehmende.

DAUER

10-20 min

TECHNISCHE EINZELHEITEN

MATERIAL

ein Blatt Papier und bunte Filzstifte, um die Visualisierung vorzubereiten.

- Zu Beginn der Aktivität muss eine Person aus dem Team den Bildschirm teilen, um der Gruppe die unterschiedlichen Sätze auf der Visualisierung zu zeigen. Diese Person benötigt einen Computer und eine stabile Internetverbindung.
- Nach dem Erlernen der Sätze und der Rückkehr in die Galerieansicht sollte eine Person aus dem Team bereit sein, die Sätze in den unterschiedlichen Sprachen in den Chat zu schicken. Es ist ratsam, die Sätze bereits fertig getippt zu haben, zum Beispiel in einer Email oder einem geöffneten Dokument, sodass sie nur kopiert und eingefügt werden müssen.

Das Team hat eine Visualisierung vorbereitet, auf welcher die folgenden Sätze in allen in der Methode verwendeten Sprachen stehen (jede Sprache sollte ihren eigenen Farbcode haben): "Hallo, wie geht's? Gut. Geht so. Schlecht."

Die Spielleitung teilt ihren Bildschirm, um den anderen die Visualisierung mit den Sätzen zu zeigen; die Aktivität beginnt damit, dass wir lernen, wie man diese Sätze in den unterschiedlichen Sprachen sagt. Dazu sagt die Spielleitung jeden Satz beziehungsweise jedes Wort drei Mal in ihrer eigenen Sprache und lässt nach jedem Mal genügend Zeit für die Gruppe, das Gesagte zu wiederholen.

Entweder haben hierbei alle Teilnehmenden ihr Mikrofon die ganze Zeit aus, oder nur bei den ersten beiden Wiederholungen; dies bedeutet, dass bei der dritten Wiederholung jedes Wortes alle Teilnehmenden ihr Mikrofon anmachen. Anschließend leitet eine andere Person das Erlernen der Wörter in der zweiten Sprache nach dem gleichen Wiederholungsprinzip an, und anschließend eine weitere Person in der dritten Sprache, sofern eine vorhanden ist. Wenn alle Wörter in allen Sprachen dreimal wiederholt wurden, kommen alle in die Galerieansicht zurück (das Teilen des Bildschirms wird gestoppt) und eine Person aus dem Team schickt alle Sätze in den Chat.

Die Person, die beginnt (Person A), hat ihr Mikrofon an, und fragt jemanden aus der Gruppe, wie es ihm*ihr geht, indem sie fragt: Hallo B [Name der Person], wie geht's?" Person B macht ihr Mikrofon an und antwortet entweder mit "Gut", "Geht so", oder "Schlecht". Der Rest der Gruppe soll passend zur Antwort ausdrucksstark mit Gesten und Gesichtsausdrücken reagieren.

Anschließend fragt Person B Person C "Hallo C, wie geht's?" und der Vorgang wird so lange wiederholt, bis alle in der Gruppe gefragt haben und gefragt wurden.

Wir raten dem Team, einen Zettel in der Nähe zu haben, auf dem die Namen der Teilnehmenden notiert werden können, um den Überblick darüber zu behalten, wer bereits gefragt wurde und wer noch gefragt werden muss, um lange Momente zu vermeiden, in denen die Teilnehmenden unsicher sind, wen sie als nächstes fragen sollen.

SPIELBESCHREIBUNG

VARIANTEN

Falls einige Teilnehmende keine Kamera haben, können sie mit Ton und Geräuschen statt mit Gesten reagieren. Je nach Gruppe kann entweder mit allen Sprachen von Beginn an, oder zuerst eine erste Runde in einer Sprache, dann eine zweite Runde in der zweiten Sprache gespielt werden.

Entweder kann die Regel aufgestellt werden, dass man immer nur in einer Sprache sprechen darf, die nicht die eigene ist, oder die Regel, dass man immer in der Sprache antworten soll, in der auch die Frage gestellt wurde. Wenn die Gruppe sehr divers ist, können die Teilnehmenden nach einer oder mehreren Runden dazu eingeladen werden, den anderen beizubringen, wie man die Sätze in den anderen Sprachen sagt, die sie sonst noch sprechen. Hierzu können sie diese Sätze in den entsprechenden Sprachen in den Chat schicken und die anderen wiederholen lassen. Entweder können die weiteren Sprachen, die in der Gruppe gesprochen werden, einfach so gesammelt werden, oder es können weitere Runden mit all diesen Sprachen gespielt werden.